

EINGRIFFS-AUSGLEICHSBILANZIERUNG

ÖKOKONTOVERORDNUNG (ÖKVO)

HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN HOCHSTETTER GRABEN

Auftraggeber:

Gemeinde Burgrieden
Rathausplatz 2
88483 Burgrieden

Bearbeitung:

Diplom Biologin Tanja Irg

Schützenstraße 17

88477 Kleinschafhausen

Telefon: 07353-75046-13

Mobil: 0176-24114165

E-Mail: kontakt@irg-umweltkonzept.de

Internet: www.irg-umweltkonzept.de



März 2018

1 Bilanzierung nach ÖKOV

Tabelle 1: EA-Bilanz Biotope

Biotoptyp-Nutzung	F	Begründung für Bewertung	Zutreffende Wertpunkte pro m ²	Fläche m ² (Stück)	Wertpunkte
Bestand					
60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	2-4	Typische Ausprägung	2	555	1.110
12.60 Graben	3-13-27	Stoffeintrag kein Gewässerrandstreifen	11	248	2.728
33.41 Fettwiese	8-13-19	Typische Ausprägung	13	1.354	17.602
37.11 Acker	4-8	Typische Ausprägung	4	8.251	33.004
45.30b Einzelbaum (StU im Durchsch.48cm) (Apfelbaum - Halbstamm)	3-6	Typische Ausprägung	288	16	4.608
			Gesamt	10.408	59.052
nach Baumaßnahme					
60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	1	Typische Ausprägung	1	983	983
12.60 Graben	3-13	Typische Ausprägung	13	112	1.456
33.41 Dammböschungen (teilweise mit Verdichtungsmaterial; teilweise nur Abgrabungen)	8-13	Technisches Bauwerk 2x jährlich Mahd, extensiv RSM 8.1 Teils südexponiert Mischtyp aus 33.41 Wertpunkte Durchschnitt 10P und 13P	11,5	2.476	28.474
33.41 Wiese	8-13	Überflutungsfläche: Nährstoff- / Materialeintrag 2x jährlich Mahd, extensiv RSM 8.1	13	6.837	88.881
			Gesamt:	10.408	119.794

Differenz: 60.742

Tabelle 2: EA-Bilanz Boden

Boden	Bewertungs- klassen Boden- funktion	Wertstufe Gesamt- bewertung	Ökopunkte pro m²	Fläche m² (Stück)	Wertpunkte
Bestand					
60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	0-1-1	0,67	2,66	555	1.479
12.60 Graben	0-1-0	0,33	1,33	248	330
33.41 Fettwiese (FIS 164)	2-2-3	2,33	9,33	673	6.280
33.41 Fettwiese (FIS 161)	2-3-3	2,67	10,66	681	7.262
37.11 Acker (FIS 222+223+227)	2-2-3	2,33	9,33	1.741	16.247
37.11 Acker (FIS 159+160+155)	2-3-3	2,67	10,66	6.510	69.423
			Gesamt	10.408	101.021
nach Baumaßnahme					
60.23 Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	0-1-1	0,67	2,66	983	2.619
12.60 Graben	0-1-0	0,33	1,33	112	149
33.41 Dammböschungen (teilweise mit Verdichtungsmaterial; teilweise nur Abgrabungen)	Abgrabung; Verdichtet	1,00	4,00	2.476	9.904
33.41 Wiese	Abgrabung	1,00	4,00	6.423	25.692
33.41 westliche Wiese (FIS 222+164)	2-2-3	2,33	9,33	295	2.753
33.41 westliche Wiese (FIS 161)	2-3-3	2,67	10,66	119	1.269
			Gesamt:	10.408	42.386

Differenz: -58.635

GESAMT: 2.107

2 Erläuterung zur Berechnungstabelle

2.1 Beschreibung des Bestands (siehe Karte Bestandsplan vor Baumaßnahme)

Eine Teilfläche des Planbereichs besteht aus einer 1.354 m² großen Streuobstwiese mit 16 Halbstämmen (Apfelbäume). Die Bäume sind mittleren Alters. Der Stammdurchmesser beträgt im Durchschnitt 16 cm.

Die Wiese wird als Biototyp „33.41 Fettwiese mittlerer Standort“ mit 13 Punkten bewertet, da diese Fläche bislang extensiv bewirtschaftet wurde (2 x Mahd pro Jahr).

Der größte Flächenanteil besteht aus intensiv genutzter Ackerfläche und wird dem Biototyp „37.11 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation“ mit 4 Ökopunkten zugeordnet.

Der Hochstetter Graben ist im Plangebiet von sehr schlechter Ausprägung und Strukturgüte (siehe Artenschutzbericht) und wird als „12.60 Graben“ mit 11 Punkten bewertet. Desweiteren befindet sich noch ein „60.23 Kiesweg“ im Planbereich.

Die Bewertung der unterschiedlichen Bodenfunktionen im Bestand wurde aus der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) und dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) des Landesvermessungsamts Baden-Württemberg übernommen.

2.2 Beschreibung der Planung (siehe Karte Planung nach Baumaßnahme)

Das geplante Hochwasserrückhaltebecken wird bis auf die Zufahrtsrampe im östlichen Bereich komplett begrünt und mit RSM 8.1 eingesäht.

Der flache Beckengrund (6837 m²) entwickelt sich bei einer extensiven Pflege zu einer „33.41 Fettwiese mittlerer Standort“ mit 13 Punkten. Dabei wird von einer seltenen, bereichsweisen Überschwemmung mit geringem Eintrag von Nährstoffen und Bodenmaterial ausgegangen.

Der Damm bzw. Dammböschungen bestehen teilweise aus reinen Abgrabungen und teilweise aus Aufschüttungen mit verdichtetem Material. Die Bewertung von 11.5 Ökopunkten ergibt sich aus dem Durchschnitt eines Biotopmischtyps („33.41 Fettwiese mittlerer Standort“) von 10 ÖP und 13 ÖP. Die Böschungen werden ebenfalls 2 x jährlich gemäht.

Der Hochstetter Graben wird leicht mäandriend durch das Becken geführt. Die ökologische Wertigkeit entspricht 13 Ökopunkten pro m².

Die Bewertung des Bodeneingriffs erfolgte in Abstimmung mit dem Landratsamt Biberach (Herr Rothenhäusler): Durch die Abgrabungen werden die Bodenfunktionen deutlich verschlechtert, dies wirkt sich auf Böschungsbereiche und den Beckengrund aus. Die aufgeschütteten Dämme bestehen aus verdichtetem Material. Diese Flächen werden daher mit der Wertstufe 1 bewertet.

Nach Gegenüberstellung der Planung zum Bestand (Boden und Biotopwerte) ergibt sich eine Gesamtdifferenz von +2.107 Ökopunkten.







3 Maßnahmen zur Umsetzung

Einsaat: Regiosaar RSM 8.1 (z.B. Saaten Zeller, Rieger -Hofmann)







Vorzugsweise sollte von Anfang März bis Ende April oder Mitte August bis Ende September vor beginnender feuchter Witterung gesät werden.

Pflege der Fläche: 2 Schnitte ab Juni; zwischen dem ersten und dem zweiten Schnitt sollten mindestens 8 Wochen liegen. Entfernung des Mahdguts von der Fläche.

Düngung: Keine

<u>Bauherr:</u> Gemeinde Burgrieden Kreis Biberach		Hinweis:	Legende  Plangebiet  60.23 Kiesweg  12.60 Graben  33.41 Fettwiese  37.11 Acker  Einzelbaum
<u>Vorhaben:</u> Hochwasserrückhaltebecken Hochstetter Graben			
Bestandsplan vor Baumaßnahme			
<u>Datum:</u> 28.03.2018	<u>Verfasser:</u> Dipl. Biol. Tanja Irg		



<u>Bauherr:</u> Gemeinde Burgrieden Kreis Biberach		Hinweis:	Legende  Plangebiet  60.23 Fläche mit wasser- gebundener Decke  12.60 Graben  33.41 Dammböschung (Abgrabung)  33.41 Damm (mit Verdichtungsmaterial)  33.41 Wiese
<u>Vorhaben:</u> Hochwasserrückhaltebecken Hochstetter Graben			
Planung nach Baumaßnahme			
<u>Datum:</u> 28.03.2018	<u>Verfasser:</u> Dipl. Biol. Tanja Irg		

